

*Bund der Historischen Deutschen
Schützenbruderschaften e. V.*



Ausschuss für die
karitativen Aufgaben des Bundes

*Ausschuss für die
caritativen Aufgaben*

Am Kreispark 22
51379 Leverkusen

14.11.2009

Dokumentation 2008

**über karitativen Aktionen der
Bruderschaften, Gilden, Bezirke
und Diözesanverbände**



Bericht des caritativen Ausschusses für das Jahr 2008

Im Jahr 2008 fanden 3 Ausschusssitzungen statt.

Auf dem Bundesfest in Beverungen wurden wieder drei caritative Aktivitäten in unserem Bund mit der Hochmeisterplakette ausgezeichnet:

1. Schützenjugend von St. Seb. Ersdorf Altendorf Kategorie: Jugend für Jugend.

Die Schützenjugend von St. Seb. Ersdorf Adendorf hat das Thema "sexueller Missbrauch von Kindern" zum Anlass genommen, einen Button zu entwerfen und unterstützt mit dem Verkaufserlös die Aktion Zart-Bitter Köln, die sich um sexuell missbrauchte Kinder und Jugendliche kümmert.

2. St. Josef Geistenbeck Kategorie: Aktionen

Das Königspaar der St. Josef Schützen Geistenbeck in Mönchengladbach verzichtete beim Krönungsball auf Geschenke und Präsente und ermöglichte mit der Spende behinderten Sportlern, an der Olympiade für geistig behinderte Menschen teilnehmen zu können.

3. St. Hubertus Brühl Heide Kategorie: langjährige Hilfe

Seit 25 führen die Schützen von St. Hub. Brühl Heide eine Altkleidersammlung, deren Erlös ausschließlich caritativen Aktionen gespendet wird. Der Verwendungszweck, wie z. B. Hilfe für Kambodscha oder Flutopferhilfe Ostdeutschland etc., wird auf der Mitgliederversammlung beschlossen.

Unsere Abzeichenaktion erbrachte 2008 einen Spendenbetrag von 13.000 Euro. Allen Spendern ein herzliches Dankeschön.

An Spenden wurden 2008 überreicht:

- 1.800 Euro an das Projekt Hilfe für die Betreuung Behinderter in Togo, damit ist dieses Projekt abgeschlossen.
- 2.500 Euro für die Klasseneinrichtung der Parzivalschule Aachen.
- 5.000 Euro für das Projekt Frühchen des Bunten Kreises Bonn-Ahr-Rhein Sieg

Allen, die unsere Arbeit in 2008 unterstützten, danken wir sehr herzlich.

W. Krüger
Ausschussvorsitzender



Caritative Aktionen 2008

Der Bund der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften will mit dieser Dokumentation wieder die Aktivitäten seiner Mitglieder darstellen, die einen Überblick vermittelt, welche sozialen und karitativen Projekte durchgeführt werden und wie vielschichtig das Aufgabengebiet ist. Wir wollen Sie/Euch im Engagement bestärken und den wenigen Untätigen Ideen zur Mitarbeit aufzeigen.

Aus dem Schützenbruder Nr. 1 bis Nr. 12 von 2008 entnommen:

Nr. 1. 2008

- Die Schützen von St. Hub. Brühl Heide unterstützte mit dem Erlös ihrer Altkleidersammlung die Kindertagesstätte Brühl Ville.
- 14 Mitglieder der Hubertusschützen Sande machten den Garten des Klosters der Klarissinnen winterfest.
- Der Bezirksverbandstag Paderborn Land spendete 1.220 Euro für die Jugend und die DKMS. Zusätzlich kamen noch 1.275 Euro für die Knochenmarkspenderdatei zusammen.
- Die Jugend des BDSJ-Triers stifteten 500 Euro für die Aktion „Sonne für Kinder von Tschernobyl“.
- Die Jungschützen von St. Hub. Wehr Trier sammelte wieder Grünschnitt fürs Martinsfeuer und füllte mit den gesammelten Spenden Ihre Kasse.
- Die St. Seb. Schützen von Kerpen bewirteten die Bundesmeisterschaft und spendeten den Erlös von 250 Euro für schwerstbehinderte Kinder.

Nr. 2. 2008.

- Die Dorweiler Schützen spendeten den Erlös des Weihnachtsmarktes von 950 Euro an zwei Einrichtungen der Lebenshilfe Düren.
- Der Bezirksverband Eschweiler sammelt seit 30 Jahren auf den Schützenfesten für die Bedürftigen der Caritas Pflegestation Eschweiler in 2008 2.670 Euro. In den 30 Jahren sind über 50.000 Euro gesammelt worden.
- Die Quettinger Bürgerschützen veranstalteten erstmalig einen weihnachtlichen Seniorenkaffee für 100 Teilnehmer.
- Der Bezirk Grevenbroich spendete im Jubiläumsjahr 3.200 Euro an die Aktion „Herzenssache“.
- Die Klaus von Flüe Schützen aus Liener spendeten 1.000 Euro für die Kirchenrenovierung.
- Der Bezirk Duisburg Süd stiftete den Erlös des Jubiläumsjahres von 3.500 Euro an drei caritative Einrichtungen.

Nr. 3. 2008.

Der Schütze Karl-Heinz Hirschfeld von den St. Seb. Schützen Nieukerk stellte in 300 Arbeitsstunden das alte Kellergewölbe des Pfarrheimes wieder her.
Die Schützen von St. Antonius Kalkar-Hönnepel stifteten zum Pastorsfest eine Figur des Hl. Antonius für das vereinseigenen Heiligenhäuschen.
Die Schützen von St. Hub. Irmgarteichen sammelten auf der Jahreshauptversammlung 2.004 Euro für caritative Zwecke.

Nr. 4. 2008.

- Die Schützen von St. Seb. Glesch beteiligten sich an der Baumpflanzaktion „Agenda 2010“ der Kreisstatt Bergheim.



- Die Schützenjugend von St. Josef Kamp-Lintfort organisierte das Erntedankfest und konnte je 2.308 Euro für die Einrichtung „Hilf mit“ und das Spielmobil Blaue Kuna überreichen.
- Die Hutsammlung der Loricken Schützen erbrachte 640 Euro für die Lebenshilfe Düsseldorf e. V.
- Die Schützenden des Bezirkes Geldern stifteten 790 Euro an die 25köpfige Jugendgruppe für die Fahrt zum Weltjugendtag 2008 nach Down Under.
- Das Bürgerkönigsschießen der St. Seb. Von Mayen erbrachte 230 Euro für die Mayener Tafel.
- Die Schützen von Hürth-Hermülheim haben die Patenschaft und Pflege des neuen Kreisverkehrs im Stadtgebiet übernommen.
- Der Bezirk Bergheim Süd stiftete wieder den Erlös des Pokalschießens von 2.500 Euro an Hilfsbedürftige.
- St. Seb. Gymnich stiftete den Erlös eines Benefizkonzertes der Jugend von 1.800 Euro an die Rundschau-Altenhilfe.

Nr. 5. 2008.

- Die St. Michael Schützen Saalhoff spendeten 500 Euro an den Förderverein „Hilf mit“.
- Seit 2003 unterstützen die St. Hub Schützen Wickrathhohn die Kinder + Jugendmedizin in Mönchengladbach durch Spenden. 2008 1.100 Euro, seit Beginn sammelte man 7.300 Euro.
- Die Festkleiderbörse der St. Josef Schützen Geistenbeck erbrachte 500 Euro für die Förderschule Wiedermannstraße. Die Königsinsammlung erbrachte 450 Euro für das neue Königs- und Prinzensilber.

Nr. 6. 2008.

- Der Bundesrat von Mönchengladbach machte mit 51 Ordensleuten, als Dank für die geleistete Arbeit einen Ausflug nach Kommern.
- Auf dem Bruderschaftstag des Bezirkes Stollberg wurde eine Spende an die Stollberger Tafel überreicht.
- Beim Diözesanjugenschützertag in Münster wurden 700 Euro für zwei caritative Jugendeinrichtungen gesammelt.

Nr. 7. 2008.

- Die Kaffee und Kuchen Aktion der Schützen von St. Antonius und St. Sebastianus Nettetal-Hinsbeck erbrachte wieder 1.200 Euro für die Krebshilfe in nun 25 Jahren summierte sich das auf stolze 32.000 Euro.
- Das Bundeskönigspaar Nowak spendete den Ertrag ihrer caritativen Aktion an die Kinderkrebstation Koblenz im Kempenhof.
- Die Bewohner des Alten- und Pflegeheimes Allerheim wurden von der Schützengilde Rheinbrohl wieder einmal für einen Tag ins Schützenhaus eingeladen und verwöhnt.
- Die Jungschützen von St. Martinus Much gestalteten den Altar am Rathaus und trugen den Himmel an Christi Himmelfahrt.

Nr. 8. 2008.

- Die St. Seb. Schützen von Buderich gehen an Karneval in die Tonnen und rennen für geistig beh. Kinder und der Verein für Behindert in Kaarst. Der Erlös 6.400 Euro. Seit 1979 insgesamt 191.720 Euro.
- Die Pankratus Schützen Amern restaurierten in Eigenleistung und mit Materialaufwand von 3.000 Euro das Wegekreuz an der Ringstraße.



Nr. 9. 2008.

- Die wieder erweckten St. Seb. Schützen von Mersch Pattern legten den Grundstein für ein St. Seb. Kapelle, die von den Schützen gebaut werden wird.
- Die St. Viktor Schützen von Rottinghausen spendeten 1.655 Euro für die Delphin-Therapie von Jan Luca Ostendorf.
- Die Schützen von St. Seb. Lechernich waren wieder für einen Tag Gastgeber von Tschernobylkindern, die bei Spiel, Sport und Spass nette Stunden erlebten.

Nr. 11. 2008.

- Die Kollekte der Messe des Landesbezirkes Münster von 600 Euro erhielt die Caritas des Gemeindehaus St. Paulus Harsewinkel.
- Das Benefizkonzert der St. Ulrich Schützen Rheinberg erbrachte 3. 160 Euro und wurde je zur Hälfte an das Kinderhilfswerk Gomel e. V. und Integratives Leben e. V. Jonsbeck gestiftet.

Nr. 12. 2008.

- Die St. Seb. Schützen Balkhausen Türnich veranstalteten für 100 AWO Altenheimbewohner einen gem. Nachmittag.
- Die Stammzellenspenden-Aktion „Rees hilft“ konnte sich über eine Spende von 500 Euro des Landesbezirkes Niederrhein freuen.
- Die Rollstuhlfahrer des Kreises Sechten konnten auf Einladung der St. Viktor Schützen Rottinghausen wieder einen erlebnisreichen Tag bei den Schützen verbringen.
- Der Bezirk Werl/Ense stiftete die gesammelten 10.000 Euro für die Priesterausbildung in Asien und Afrika.
- Die Hinsbecker Schützen stifteten 1.500 Euro für die Deutsche Krebshilfe.
- Die Tombola des Dekanatskönigsballes des Bezirkes Nettetal-Grefrath erbrachte 3.390 Euro, welche für die caritative Aktionen gestiftet wurden u. a. für die Bundesaktion „Parzival Schule Aachen“.
- Der Bezirk Maria Laach und die Abtei Maria Laach sammelten für eine Roma Siedlung in der Slowakei 2 LKW voll Kleider unter dem Motto Schütze sein heißt Vorbild sein.

Aus der Presse: keine Meldungen

Aus den Bruderschaften

- Nr. 1 In 25 Jahren konnten die Frauen und Schützen von St. Antonius und St. Sebastianus Hinsbeck mit Ihrer Kaffee und Kuchen Aktion die Kinderkrebshilfe mit 30.200 Euro unterstützen. Außerdem Pflegen die Schützen seit 1990 den Kreuzberg mit Kapelle und den 7 Fußfällen.
- Nr. 2 Die Breyeller Schützen mit Leutherheide und Schaag sammelten 2008 wieder Hilfsgüter für Ihre Partnerstadt Elk in Polen, und beteiligten sich an der jährlichen Blutspendeaktion mit über 100 Schützen.

Aus den Bezirken

- Nr. 1 Seit 23 Jahren veranstaltet der Bezirksverband Mönchengladbach für betagte Ordensleute jährlich eine Buswallfahrt, als Dank für die im Leben geleistete Hilfe an den Menschen, unter Federführung von Bezirkspräses Johannes van der Vorst. Die Kosten für diese Veranstaltung sammelt der Bezirk bei den Mitgliedern.
- Nr. 2 Der Bezirksverband Nettetal konnte beim 60. jährigen Jubiläum 3.390 Euro als Erlös aus der Tombola des Dekanatsballes zu gleichen Teilen an drei caritative Aktionen überweisen.



- Nr. 3 Seit 1979 sammelt der Bezirksverband Eschweiler Spenden für die Bedürftigen der caritas Pflegestation Eschweiler. Das Sammelergebnis beträgt bis heute ca. 53.000 Euro. Von den Spenden werden notwendige Anschaffungen getätigt. Die Spenden werden jährlich als Weihnachtsgeschenk überbracht.
- Nr. 4 Der Bezirksverband Köln Süd unterstützt seit 1997 caritative Einrichtungen und Aktionen, so zuletzt das Projekt Bau eines Kinderhauses an der Kinderkrebstation der Uni Köln.

Fragebogenaktion 2008

- Nr. 1 Die St. Martinus Schützen von Schwalmthal unterstützten durch Arbeitshilfe und Zuschuss die Arbeiten an der Kirchenbeleuchtung und der Renovierung des Sektions-Kapellchens. Auch unterstützen sie die benachbarten Sportvereine.
- Nr. 2 Die St. Seb. Schützen von Gymnich sind neben den Veranstaltungen Pfarrfest, Fronleichnam Gymnischer Ritt sehr stark in den Gremien der kath. und ev.. Kirchengemeinden vor Ort tätig
- Nr. 3 Die Jugend der St. Seb. Bruderschaft Gymnich hat aus Anlass Ihres 75. jährigen Bestehens übers Jahr verteilt Aktionen für Jung und Alt gestartet. So konnten Spenden an das SOS Kinderdorf Sarajewo, das Clown Projekt „Lachen ist gesund“ und die Rundschau Altenhilfe übergeben werden. Die Senioren wurden bei einem Grillnachmittag im Mai verwöhnt. An Spenden konnten insgesamt 4.400 Euro übergeben werden.
- Nr. 4 Die St. Seb. Schützen Neuenhausen spendeten für die Seniorenbetreuung 1.500 Euro und leisteten 240 Stunden alten Menschen Hilfe.
- Nr. 5 Die St. Seb. Schützen Neuenhausen leisteten 2008 3.110 Stunden Arbeit bei Ihrer Ferien-Aktion „Sommerpass“. Die Aktion wird für alle Kinder der Umgebung veranstaltet. Über die Ferien verteilt wurden neun Aktionen angeboten und jede Aktion konnte mit 20 bis 40 Kinder gestartet werden. Jede Veranstaltung wurde von mind. drei Betreuern begleitet.
- Nr. 6 Die St. Seb. Schützen Gehrden spendeten für kirchliche Einrichtungen 1.500 Euro und leisteten 20 ehrenamtliche Stunden.
- Nr. 7 Die Landolinus Schützen von Boke spenden seit 30 Jahren den Erlös, des eigens für das Kinderhospiz durchgeführten Schießens, an das Kinderhospiz Osnabrück. Durch Startgeld, Tombola und Spenden bisher 48.000 Euro. Zum Jubiläum wird 2009 eine 20 Meter hohe Veltins Flasche aus Bierkästen erstellt und dabei für das Kinderhospiz gesammelt.
- Nr. 8 Der BdSJ Trier hat sich 2008 für die Privatinitiative „Sonne für die Kinder von Tschernobyl“ engagiert, und durch verschiedene Aktionen 10.500 Euro gesammelt für notwendige Medikamente.
- Nr. 9 Die St Seb. Schützen Königshoven spendeten je 500 Euro für caritative Einrichtungen und Entwicklungshilfe.

*Bund der Historischen Deutschen
Schützenbruderschaften e. V.*



Aus den Diözesen;

Nr. 1 Der Diözesanverband Köln konnte dank Spenden und Kollekten in Höhe von 1000. - Euro wieder 2008 die Johanneshäuser, eine Einrichtung zur Betreuung von psychisch Kranken unterstützen bei deren Außentherapiemaßnahmen.

Im Schützenbruder wurde 2008 berichtet:

Im Schützenbruder 1 über unser erfolgte der Bericht zum 2005-2008 Projekt Togohilfe

Im Schützenbruder 2 über das Langzeitprojekt 2007-2009 Parzival Schule Aachen

Der Jahresbericht des Ausschusses wurde im Schützenbruder 2 veröffentlicht

Im Schützenbruder 8 wurden die Förderpreisträger veröffentlicht

Im Schützenbruder 12 erfolgte der 2. Bericht zur Parzivalschule.

und der Aufruf für den Förderpreis



Rückblick des caritativen Ausschusses 2005-2008

Rückblick 2005 bis 2009

2005	Aktionen:	Johanneshausprojekt Abschluss Caritative Einrichtungen in Leverkusen Sonderaktion Flutopferhilfe Weltjugendtag	
	Spendenaufkommen		33.661.-Euro
	Förderpreis Vergabe an	Bezirk Maria Laach St.Hub. Dorweiler St.Hub. Spexard Jugend	
	Sonderpreis	St Joh.Salzkotten	
2006	Aktionen:	Projekthilfe Togo Westafrika Dekanale Krankenfürsorge Kerkrade Päpstliches Missionswerk für Kinder Aachen	
	Spendenaufkommen		4.550.-Euro
	Förderpreis Vergabe an	St. Hub. Oberlar Sieglar St. Georg Hüthum	
	Sonderpreis	Schützenjugend Bezirk Erftstadt Schützen von Korschenbroich Diözese Essen	
2007	Aktionen:	Projekthilfe Togo Westafrika Behinderte Integralstufe Bonn Beuel Behinderten Schloßwerkstatt Paderborn Parzivalschule Aachen Verein Sonnenblume Nettersheim Missio Hilfe Ahrweiler	
	Spendenaufkommen		10.810.-Euro
	Förderpreis Vergabe an	Schützen Rosellerheide Neuenbaum St. Martinus Elten Schützenjugend St. Hub. Weißenturm	
2008	Aktionen:	Projekthilfe Togo Abschluß Parzivalschule Aachen Bunter Kreis Ahr Bonn Rhein Sieg	
	Spendenaufkommen		9.300.- Euro
	Förderpreis Vergabe an	St Josef Schützen Geistenbeck St. Hubertusschützen Brühl Heide Schützenjugend Ersdorf Altendorf	

W. Krüger
Ausschussvorsitzender